



STARTSEITE ...

SCHMITT INFORMIERT ZUM B10-AUSBAU – GROSSER FORTSCHRITT: LINIENBESTIMMUNGSVERFAHREN KANN ENTFALLEN

07.10.2025 | VERKEHR

Schmitt informiert zum B10-Ausbau – Großer Fortschritt: Linienbestimmungsverfahren kann entfallen

Verkehrsministerin Daniela Schmitt hat in Hauenstein zu weiteren Meilensteinen beim B10-Ausbau informiert. Dabei konnte das Verkehrsministerium Rheinland-Pfalz einen großen Fortschritt beim Bund erreichen: Das Linienbestimmungsverfahren für den Tunnel-Abschnitt zwischen Wellbachtal (B 48) und der Anschlussstelle Annweiler-Ost kann entfallen, was die Planungen um ein bis zwei Jahre beschleunigen wird.

„Der Ausbau der B 10 zwischen Hinterweidenthal und Landau geht kontinuierlich weiter. Mit dem Ausbau der B 10 erreichen wir einen leistungsstarken, verkehrsgerechten und verkehrssicheren Ausbau dieser bedeutenden Bundesstraße als Ost-West-Verbindung in Rheinland-Pfalz. Dadurch werden die Bürgerinnen und Bürger in den Ortslagen entlang der

heutigen B 10 von Lärm- und Schadstoffemissionen entlastet und die Lebensqualität somit verbessert“, betonte Verkehrsministerin Daniela Schmitt.

„Mit dem Wegfall des Verfahrens zur Linienbestimmung kommen wir deutlich schneller voran. Darüber hinaus haben wir weitere wichtige Planungs- und Ausbaufortschritte erreicht, die zeigen, welch hohe Priorität der Ausbau der B 10 bei der Landesregierung hat. Hier geht es Stück für Stück vorwärts. Wir wollen eine sichere und leistungsstarke Bundesstraße für den Süden von Rheinland-Pfalz – damit Bürger gut und sicher von A nach B kommen, der Gütertransport verlässlich funktionieren kann und die Süd- und die Westpfalz als Wirtschaftsstandort attraktiver werden“, betonte Wirtschafts- und Verkehrsministerin Daniela Schmitt.

Meilensteine Bauabschnitte zum Ausbau der B10:

1. Im Herbst 2025 **beginnen die Baumaßnahmen** für den zunächst **dreistreifigen Ausbau der B 10 bei Hauenstein** – die sogenannte „Felsnase“ – mit den Rodungsarbeiten.
2. Für den derzeit in Bau befindlichen Teilabschnitt der B 10 zwischen Godramstein und Landau ist eine **endgültige Vierstreifigkeit von der Anschlussstelle „Landau-Zentrum“ bis zur A 65 baulich bereits umgesetzt**.
3. Die **Rastanlage bei Wilgartswiesen** ist in Bau und auch der **Umbau der Anschlussstelle** westlich von Wilgartswiesen **an die K 56 ist gestartet**.
4. Die **Radwegbrücke über B 10** als Teil der Pendlerradroute bei Landau wurde **für den Verkehr freigegeben**.

Meilensteine Planungsabschnitte zum Ausbau der B10:

1. Für den geplanten **Tunnelabschnitt der B 10 zwischen Wellbachtal (B 48) und Anschlussstelle Annweiler-Ost** wurde nach Abschluss des Raumordnungsverfahrens die Vorzugsvariante „B1+“ als **raumverträglichste Variante festgelegt**. Zudem kann für diesen Tunnelabschnitt (Wellbachtal – Annweiler Ost) das **Linienbestimmungsverfahren*** entfallen. Somit können rund 1-2 Jahre Planungszeit eingespart werden. Das heißt, nun kann zügig in die weitere Detailplanung für den Tunnelabschnitt und für die beiden unmittelbar angrenzenden B10-Abschnitte eingestiegen werden.
2. Für den **vierstreifigen Ausbau der B 10 zwischen Hinterweidenthal und Hauenstein** wurden drei Varianten untersucht und bewertet. Diese **Voruntersuchung ist abgeschlossen** und liegt dem Bundesverkehrsministerium zur Entscheidung vor.

Weitergehende Infos:

***Linienbestimmungsverfahren** erfolgen beim Straßenbau idR nach Raumordnungsverfahren, um die genaue Linienführung einer Straße oder eines Radwegs zu ermitteln.

Die Bestimmung der Planung und Linienführung für Bundesfernstraßen nach § 16 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) obliegt seit dem 1. Januar 2021 dem Fernstraßen-Bundesamt (FBA). Zur Klärung, ob für das o. g. Vorhaben eine Linienbestimmung erforderlich ist, wurde das FBA angeschrieben und um schriftliche Rückmeldung gebeten. Gemäß dem vorliegenden Antwortschreiben des FBA vom 15. August 2025 ist für den angefragten B10-Abschnitt die Durchführung eines Verfahrens zur Linienbestimmung nicht erforderlich.

Nicola Diehl
Pressesprecherin
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und
Weinbau
Tel. 06131/16-2220

TEILEN



[Zurück](#)

ÜBER UNS

NÜTZLICHE LINKS

FOLGEN SIE UNS